

## 52. Zusatz-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie

<b>Definition</b>	Die Zusatz-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie umfasst in Ergänzung zur Facharztkompetenz die Behandlung von Verletzungen höherer Schwierigkeitsgrade und deren Folgezuständen sowie die Organisation, Überwachung und Durchführung der Behandlung von Schwerverletzten.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Facharztanerkennung für Orthopädie und Unfallchirurgie und zusätzlich</li> <li>- <b>24 Monate Spezielle Unfallchirurgie</b> unter Befugnis an Weiterbildungsstätten</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
<b>Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie</b>	
	Gutachtenerstellung im Rahmen des Sozialgesetzbuch VII
Versorgungsstrategien im Katastrophenfall	
<b>Akut- und notfallmedizinische Versorgung</b>	
	Diagnostik und Therapie
	- von schweren Verletzungen und deren Folgezuständen
	- von schwer- und mehrfachverletzten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
	- bei Polytrauma (ISS ab 16)
	Organisation, Überwachung der Behandlung sowie Führung des interdisziplinären Traumamanagements von schwerverletzten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
	Indikationsstellung, Planung, Vorbereitung und Mitwirkung bei neurotraumatologischen, gefäß-, thorax- und viszeralchirurgischen Maßnahmen einschließlich mikrochirurgischer Techniken
	Konservative, peri- und postoperative Versorgung einschließlich intensivmedizinischer Überwachung
<b>Spezielle operative Versorgung</b>	
	Operative Eingriffe bei schweren Verletzungen und Verletzungsfolgen, davon
	- Notfalleingriffe in Körperhöhlen einschließlich Thorakotomie, Laparotomie, Trepanation
	Erste Assistenz bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade in Körperhöhlen, davon
	- Laparotomie mit Organbeteiligung
	Erkennung und Behandlung von Komplikationen im muskuloskelettalen Bereich einschließlich der Polytraumaversorgung
<b>Spezielle Eingriffe an der Wirbelsäule</b>	
	Operative Eingriffe bei Frakturen, Luxationen mit und ohne neurologischem Defizit, z. B. dorsale und ventrale Dekompression, Korrektur, Stabilisierung, davon
	- primäre Versorgung einer instabilen Fraktur
<b>Spezielle Eingriffe an Becken und Hüfte</b>	
	Operative Eingriffe bei Beckenringfrakturen, davon
	- hintere Beckenringfraktur
	Erste Assistenz bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade bei Acetabulumfrakturen
	Operative Eingriffe bei periprothetischen Frakturen, davon

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	- endoprothetische Revisionen
	Frakturversorgung am Hüftgelenk höheren Schwierigkeitsgrades, davon
	- endoprothetisch
	Operative Therapie von Arthrosen an der Hüfte, insbesondere posttraumatisch
<b>Spezielle Eingriffe an den oberen Extremitäten</b>	
	Osteosynthesen bei komplexen Frakturen an den oberen Extremitäten, davon
	- Plattenosteosynthesen
	- Marknagelungen
	- endoprothetische Versorgung
	- Zuggurtungsosteosynthesen
	- bei Kindern und Jugendlichen
	Eingriffe zur Wiederherstellung der Sehnenkontinuität
	Osteosynthesen und Weichteilmanagement bei komplexen Handverletzungen
Multistrukturale Verletzungen und Folgezustände, auch unter Anwendung mikrochirurgischer Verfahren	
<b>Spezielle Eingriffe an den unteren Extremitäten</b>	
	Osteosynthesen bei komplexen Frakturen an den unteren Extremitäten, davon
	- Plattenosteosynthesen
	- Marknagelungen
	- endoprothetische Versorgung
	- Zuggurtungsosteosynthesen
	- bei Kindern und Jugendlichen
	Osteosynthesen und Weichteilmanagement bei komplexen Fußverletzungen
	Operative Therapie von Arthrosen am Knie, insbesondere posttraumatisch
<b>Sporttraumatologie</b>	
	Diagnostik und Therapie von komplexen Sportverletzungen und Sportschäden
	Diagnostik und Therapie von komplexen Bandverletzungen, auch arthroskopisch, davon
	- an der oberen Extremität
	- an der unteren Extremität
	- Bandrekonstruktionen
<b>Plastische rekonstruktive Techniken</b>	
	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe zur primären oder sekundären Versorgung komplexer Weichteilverletzungen und deren Folgen, davon
	- gestielte Lappenplastiken
	- lokale Lappenplastiken
	- Amputationen
Mikrochirurgische Techniken zur Rekonstruktion von Nerven und Gefäßen	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Primäre und sekundäre operative Versorgung von Gefäß-, Nerven- und Sehnenverletzungen, auch bei Kindern und Jugendlichen
<b>Tumore und pathologische Frakturen</b>	
Differentialdiagnose und Therapieoptionen von Tumoren und pathologischen Frakturen	
	Operative und konservative Therapie von Tumoren und pathologischen Frakturen, auch bei Kindern und Jugendlichen
<b>Infektionen</b>	
	Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken einschließlich systemischer Behandlung
<b>Chemische und thermische Schäden</b>	
	Behandlung von komplexen thermischen und chemischen Schädigungen
<b>Alterstraumatologie</b>	
	Diagnostik, Therapie und interdisziplinäres Management der Alterstraumatologie
<b>Kindertraumatologie</b>	
	Diagnostik, Therapie und interdisziplinäres Management der Kindertraumatologie
	Behandlung von Infekten einschließlich der Wundbehandlung und ggf. Amputation
	Konservative Behandlung von Frakturen, davon
	- an der oberen Extremität
	- an der unteren Extremität